

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

46. Sitzung
24. Oktober 2019

Beginn: 13.00 Uhr
Schluss: 15.58 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Frau Staatssekretärin Stoffers (SenBildJugFam) anwesend.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).

Punkt 1 der Tagesordnung

a) Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Welche Auswirkungen bringt das jüngst von der KMK beschlossene Brennpunktschul-Programm für Berlin mit sich, stehen auf Basis des Programms zusätzliche Mittel für die Berliner Schulen bereit?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass der Bezirk Steglitz-Zehlendorf am Schul- und Sportstandort Osteweg eine Montessori-Schule mit 1.000 Schulplätzen plus Kita ansiedeln, der Berliner Senat aber eine Modulare Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) errichten

möchte und dazu bereits vorbereitende Baumfällarbeiten eingeleitet hat, frage ich den Senat, was er tut, um eine Lösung für den beschriebenen Flächenkonflikt zwischen Bezirk und Land herbeizuführen, der die widerstreitenden Interessen zum Ausgleich bringt?“

(Fraktion der FDP)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Wie bewertet der Senat die Verlagerung von Unterrichtsangeboten türkischer Konsulatslehrer in die Berliner Moscheen?“
(Fraktion der CDU)
- „Ab dem 01.01.2020 gibt es eine neue Pauschale an die Kindesmütter für die Vor- und Nachbereitung u. ä. Auch für 2019 soll es rückwirkend zum 01.01.2019 mehr Geld für die Tagesmütter geben. Gibt es schon ein konkretes Datum für die Nachzahlungen?“
(AfD-Fraktion)
- „Ist das richtig, dass Sie, Frau Senatorin, am Standort Osteweg illegale Migranten unterbringen wollen und diese den bildungsbedürftigen Berliner Kindern vorziehen?“
(Herr Abg. Wild, fraktionslos)
- „Wie bewertet der Senat die Entscheidung des Verfassungsgerichts zu den Kita-Zuzahlungen und hat sich die Regelung, insbesondere mit Blick auf die Meldepflicht, bewährt?“
(Fraktion Die Linke)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) die Fragen beantwortet haben, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) berichtet über den unterzeichneten Vertrag zwischen Bund und dem Land Berlin zum „Gute-Kita-Gesetz“, das Treffen mit den Sprecherinnen und Sprechern von Fridays for Future, über das Richtfest einer Grundschule in Lichtenberg am 14. Oktober 2019, über die Herausgabe von zwei neuen Broschüren „Leistungs- und Qualitätsbericht der Berliner Volkshochschulen“ und „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ sowie über die Themen der letzten Kultusministerkonferenz.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Rolle und Aufgabe der vom Senat eingesetzten
Qualitätskommission**
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)

[0255](#)
BildJugFam

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, auf die Begründung des Besprechungsbedarfs zu Punkt 2 der Tagesordnung zu verzichten.

Frau Senatorin Scheeres (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Herr Prof. Dr. Dipl.-Psych. Olaf Köller, Vorsitzender der Qualitätskommission und Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, nimmt anhand einer PowerPoint-Präsentation Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (SenBildJugFam) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, diesen Punkt zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Aktueller Sachstand zur Qualifikation von
Lehrkräften an beruflichen Schulen**
(auf Antrag der Fraktion der FDP)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Berufsabitur nach Schweizer Modell – mögliches
Pilotprojekt für Berlin?**
(auf Antrag der Fraktion der FDP)
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Stand Umsetzung der Handlungsempfehlungen der
Projektgruppen des Projekts Pro WeBeSo**
(auf Antrag der Fraktion der FDP)

[0118](#)
BildJugFam

[0119](#)
BildJugFam

[0120](#)
BildJugFam

- | | | |
|----|--|--|
| d) | Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 18/1364
Steuerung der beruflichen Bildung: Berlin braucht ein Landesinstitut für berufliche Bildung | 0192
BildJugFam(f)
IntArbSoz
Haupt |
| e) | Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 18/1365
Berlin braucht eine Gesamtstrategie für eine zukunftsfeste und qualitativ hochwertige duale Ausbildung (Teil 1): Weiterentwicklung der beruflichen Bildung | 0193
BildJugFam(f)
IntArbSoz*
Haupt |
| f) | Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 18/1367
Berlin braucht eine Gesamtstrategie für eine zukunftsfeste und qualitativ hochwertige duale Ausbildung (Teil 3): Übergänge mit System statt Warteschleifen | 0195
BildJugFam(f)
IntArbSoz*
Haupt |

Dem Ausschuss liegt zu Punkt 3 d) der Tagesordnung keine Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Integration, Arbeit und Soziales vor. Da die Frist gemäß § 32 Abs. 2 S. 5 GO Abghs bereits abgelaufen ist, kann der Ausschuss dem Plenum auch ohne Vorliegen dieser Stellungnahme eine Beschlussempfehlung vorlegen.

Dem Ausschuss liegen zu Punkt 3 e) und 3 f) der Tagesordnung die Stellungnahmen des mitberatenden Ausschusses für Integration, Arbeit und Soziales vor. Dieser empfiehlt mit Stellungnahmen vom 28. März 2019, die Anträge – Drucksache 18/1365 – und – Drucksache 18/1367 – jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion der CDU abzulehnen.

Frau Abg. Dr. Jasper-Winter (FDP) begründet den Besprechungsbedarf zu den Punkten 3 a) bis 3 c) der Tagesordnung.

Herr Abg. Tabor (AfD) begründet die Anträge zu den Punkten 3 d) bis 3 f) der Tagesordnung.

Frau Senatorin Scheeres (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Herr Abg. Tabor (AfD) beantragt, in den Anträgen zu den Punkten 3 d), 3 e) und 3 f) der Tagesordnung das Berichtsdatum jeweils zu aktualisieren und durch das Datum des „31. März 2020“ zu ersetzen. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Änderungsantrag anzunehmen.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Herr Salchow (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu den Punkten 3 a), 3 b) und 3 c):

Die Besprechungen sind abgeschlossen.

Zu Punkt 3 d):

Der Antrag – Drucksache 18/1364 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion auch mit geändertem Berichtsdatum „31. März 2020“ abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Zu Punkt 3 e):

Der Antrag – Drucksache 18/1365 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion auch mit geändertem Berichtsdatum „31. März 2020“ abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Zu Punkt 3 f):

Der Antrag – Drucksache 18/1367 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion auch mit geändertem Berichtsdatum „31. März 2020“ abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –
Drucksache 18/1754

**Gegen jeden Antisemitismus! — Jüdisches Leben in
Berlin schützen
Drucksachen 18/1061 und 18/1061-1**

[0238](#)
BildJugFam
IntArbSoz
InnSichO
Kult
Recht

Frau Senatorin Scheeres (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 4 der Tagesordnung mit der Kenntnisnahme der Mitteilung abzuschließen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (47.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 7. November 2019 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck